

Tagesordnung III Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 30. April 2008

Vorlagen-Nr. 07-V-04-0011

Entwurf des zweiten Nahverkehrsplans

Beschluss Nr. 0168

1. Der zweite Nahverkehrsplan für die Landeshauptstadt Wiesbaden gemäß dem Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen wird beschlossen.
2. Der im Nahverkehrsplan analysierte Istzustand im ÖPNV und die dargestellte Angebots-Konzeption stellen jeweils eine ausreichende Verkehrsbedienung nach § 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz für die Bevölkerung der Landeshauptstadt Wiesbaden dar.
3. Es wird bekräftigt, dass die im Stadtbusverkehr Wiesbaden von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH betriebenen lokalen Omnibuslinien zu einem Linienbündel im Zuständigkeitsbereich des Aufgabenträgers Landeshauptstadt Wiesbaden zusammengefasst werden.
4. Der Magistrat (Dezernat IV) wird beauftragt,
 - die sich aus dem weiteren Verfahren (Beteiligung der Anhörungsberechtigten) ergebenden Hinweise zu prüfen und gfs. in den Entwurf einzuarbeiten.
 - hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen die Konsequenzen aus der Verlagerung der Endhaltestellen vom Platz der Deutschen Einheit intensiv und alternativ zu prüfen.
5. Der Magistrat wird beauftragt, zur Umsetzung einzelner im Nahverkehrsplan dargestellter Maßnahmen jeweils gesonderte Sitzungsvorlagen vorzulegen.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nicht die Beschlussfassung des Nahverkehrsplans, sondern erst die Umsetzung von Maßnahmen finanzwirtschaftliche Relevanz hat.

(antragsgemäß Magistrat 08.04.2008 BP 0296)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2008
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2008
im Auftrag

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Jeske-Lipps